



Winterpneus im Härtestest

Für die Wintersaison 2009/2010 unterzog der ADAC zusammen mit der Stiftung Warentest insgesamt 34 Winterreifen der Größen 185/60 R14T und 205/55 R16 H einem Härtestest. Dabei zeigten sich trotz einer in beiden Reifendimensionen erfreulich breiten Spitze wieder einmal große Leistungsunterschiede.

Schwarz sind sie alle, viele haben in Sachen Leistungsvermögen dennoch eine blütenweiße Weste. So erhielten im aktuellen Winterreifentest des ADAC zwei von drei Winterreifen das Prädikat „besonders empfehlenswert“ oder „empfehlenswert“.

Lediglich neun der insgesamt 34 auf trockener und nasser Fahrbahn, auf Schnee und Eis untersuchten sowie auf Verschleiß, Kraftstoffverbrauch und Geräuschverhalten getesteten Produkte fie-

len leistungsmäßig deutlich ab und wurden von den ADAC-Experten mit „nicht empfehlenswert“ beurteilt.

Besonders erfreulich: Wirklich gute, wintertaugliche Reifen gibt es auch – Preisvorteil inklusive – außerhalb des sogenannten Premiumsegments.

Format 185/60 R14 T

In der Dimension 185/60 R14 T für Fahrzeuge wie den Fiat Punto, Ford Fusion, Seat Ibiza, Skoda Fabia, Renault Clio oder

VW Polo (Testfahrzeug) traten 16 Modelle zum Test an. Darunter mit dem Fulda Kristall Montero 3 und Bridgestone Blizak LM-30 auch zwei neue Produkte.

Beide Neuerscheinungen erhielten neben vier weiteren Reifen die Auszeichnung „besonders empfehlenswert“. Testsieger wurde der Vredestein Snowtrac 3. Knapp dahinter, aber noch vor dem Continental WinterContact TS 800 platzierte sich der besagte Fulda Kristall Montero 3. Eine echte Überraschung, denn damit

So entsteht ein ADAC-Testurteil

Die ADAC-Empfehlung basiert auf einer Gesamtnote, die aus den gewichteten Einzelnoten errechnet wurde. Unabhängig von der errechneten Gesamtnote wird ein Reifen im ADAC-Urteil abgewertet, wenn er in einer Einzelprüfung schlechter als bei seinem Gesamtergebnis abschneidet. Ein Beispiel: Auch mit der besten Gesamtnote kann die ADAC-Empfehlung nur „empfehlenswert“ lauten, wenn der Reifen zum Beispiel auf Eis mit der Note 3,5 nicht mehr „besonders empfehlenswert“ ist. Die Noten, die zu einer entsprechenden Abwertung führen, sind in der Ergebnistabelle rot dargestellt. Reifen mit gleichlautender ADAC-Empfehlung sind entsprechend der besseren ungerundeten Gesamtnote sortiert.

Testkriterien und Gewichtung

- ▶ Trocken: 15 Prozent
- ▶ Nass: 30 Prozent
- ▶ Schnee: 20 Prozent
- ▶ Eis: 10 Prozent
- ▶ Geräusch: 5 Prozent
- ▶ Kraftstoffverbrauch: 10 Prozent
- ▶ Verschleiß: 10 Prozent

landete der Newcomer als eigentliche Drittmärke noch vor den beiden auf den Rängen fünf und sechs platzierten Konzernbrüdern Goodyear UltraGrip 7+ und Dunlop SP Winter Response. Beide mussten zudem auch dem neuen, viertplatzierten Bridgestone Blizzak LM-30 den Vortritt lassen.

Hinter dem Sextett erzielten mit dem Kléber Krisalp HP2, dem Semperit Master-Grip und Uniroyal MS plus 6 drei Reifen das Prädikat „empfehlenswert“, für den Kumho I'Zen KW23 und Lassa Snowways Era reichte es dagegen insgesamt nur zum Prädikat „bedingt empfehlenswert“.

Der Firestone Winterhawk 2 und Pneumant PN 150 Wintec fielen wegen ihrer schlechten Bewertung auf Schnee sogar durch, sprich erhielten in der Gesamtwertung ein „nicht empfehlenswert“.

Ebenfalls „nicht empfehlenswert“ lautet das Testurteil für den Marangoni 4 Winter, Sava Eskimo S3 sowie den aus Taiwan stammenden Federal Himalaya WS-1, der in allen Testkategorien bis auf den Verschleiß versagte.

Nachfolgend die Auffälligkeiten und Ausreißer in den jeweiligen Testkriterien im Einzelnen:

► **Trockene Fahrbahn:**

Bis auf den Sava Eskimo S3 und den Federal Himalaya WS-1 konnten auf trockener Fahrbahn alle Produkte überzeugen. Den besten Eindruck in dieser Disziplin hinterließ unter dem Strich der Kléber Krisalp HP2.

► **Nasse Fahrbahn:**

Mit Marangoni, Sava, Federal, Lassa, Pneumant und Uniroyal zeigten sechs von 16 Reifen Schwächen auf nasser Fahr-

bahn. Bei fünf waren diese zu groß, um in dieser Wertung auf ein „empfehlenswert“ zu kommen. Lediglich der Uniroyal MS plus 6 schaffte innerhalb der Negativ-Ausreißer gerade noch ein „empfehlenswert“. Die insgesamt beste Leistung auf nasser Fahrbahn legte der Dunlop SP Winter Response an den Tag.

► **Schneebedeckte Fahrbahn:**

Auf schneebedeckter Fahrbahn konnten bis auf fünf Produkte alle überzeugen. Kléber und Federal zeigten leichte Schneeschwächen, Kumho, Firestone und Pneumant enttäuschten auf der ganzen Linie. Mit den summa summarum besten Schneeeigenschaften wartete der Vredestein Snowtrac 3 auf.

► **Eisbedeckte Fahrbahn:**

Mit Semperit, Uniroyal, Kléber und Federal erreichten auf Eis vier der 16 getesteten

Winterreifen Dimension 185/60 R14 T (bis 190 km/h)

Hersteller und Reifentyp	Trocken	Nass	Schnee	Eis	Geräusch	Kraftstoffverbrauch	Verschleiß	Gesamtnote	Preis ¹	ADAC-Urteil
Vredestein Snowtrac 3	2,8	2,2	1,8	2,8	3,7	2,3	1,0	2,2	50–83	besonders empfehlenswert
Fulda Kristall Montero 3	2,4	2,1	2,0	3,0	4,0	1,9	2,1	2,3	46–72	besonders empfehlenswert
Continental WinterContact TS 800	2,7	2,2	2,1	3,3	3,8	2,6	0,8	2,3	54–85	besonders empfehlenswert
Bridgestone Blizzak LM-30	2,5	2,1	2,4	2,9	3,4	2,3	2,0	2,4	55–85	besonders empfehlenswert
Goodyear UltraGrip 7+	2,6	2,2	2,3	3,0	3,2	2,6	2,2	2,5	53–88	besonders empfehlenswert
Dunlop SP Winter Response	2,9	1,9	2,4	3,1	3,4	2,6	3,0	2,5	52–85	besonders empfehlenswert
Kléber Krisalp HP2	2,3	2,4	2,8	3,4	4,1	2,1	1,5	2,5	48–76	empfehlenswert
Semperit Master-Grip	2,6	2,3	2,4	3,6	3,6	2,6	2,1	2,6	47–73	empfehlenswert
Uniroyal MS plus 6	2,4	2,7	2,4	3,7	3,2	2,7	2,5	2,7	46–73	empfehlenswert
Kumho I'Zen KW23	2,5	2,2	3,1	3,1	3,9	2,4	2,8	2,7	45–64	bedingt empfehlenswert
Lassa Snowways Era	2,7	3,3	2,5	3,0	3,8	3,0	2,2	2,9	50–56	bedingt empfehlenswert
Firestone Winterhawk 2	2,4	2,3	3,6	3,3	3,6	2,4	2,4	2,8	49–79	nicht empfehlenswert
Pneumant PN 150 Wintec	2,4	3,2	3,6	3,2	3,8	2,3	3,3	3,1	44–71	nicht empfehlenswert
Marangoni 4 Winter	2,8	4,9	2,1	3,1	4,0	2,4	2,6	3,3	38–52	nicht empfehlenswert
Sava Eskimo S3	4,2	5,5	2,0	2,9	3,9	2,3	2,5	3,6	45–65	nicht empfehlenswert
Federal Himalaya WS-1	5,0	5,5	2,8	3,9	4,2	2,5	1,8	4,0	44	nicht empfehlenswert

¹) In Euro inklusive Mehrwertsteuer, ohne Montage und Wuchten; ²) Speedindex V (bis 204 km/h); rot markierte Noten führten zur Abwertung

Besonders empfehlenswert		
Vredestein Snowtrac 3 + Sehr ausgewogener Reifen, Bestnote auf Schnee und Eis, gut auch auf Nässe, sehr geringer Verschleiß -	Fulda Kristall Montero 3 + Sehr ausgewogener Reifen, besonders gut auf trockener, nasser und schneebedeckter Fahrbahn sowie beim Spritverbrauch -	Continental WinterContact TS 800 + Sehr ausgewogener Reifen mit Bestnote beim Verschleiß, gut auch auf Nässe und Schnee -
Bridgestone Blizzak LM-30 + Sehr ausgewogener Reifen, besonders gut auf Nässe und Eis, gut auch auf trockener Fahrbahn -	Goodyear UltraGrip 7+ + Sehr ausgewogener Reifen, Bestnote beim Geräuschverhalten, gut auch auf trockener und nasser Fahrbahn -	Dunlop SP Winter Response + Sehr ausgewogener Reifen mit Bestnote auf nasser Fahrbahn - Etwas höherer Verschleiß
empfehlenswert		
Kléber Krisalp HP2 + Bestnote auf trockener Fahrbahn, relativ geringer Verschleiß und Kraftstoffverbrauch - Im Vergleich zu den Besten etwas schwächer auf Schnee und Eis Abwertung wegen Schnee und Eis	Semperit Master-Grip + Ausgewogene Leistungen auf trockener und nasser Fahrbahn - Relativ schwach auf Eis Abwertung wegen Eis	Uniroyal MS plus 6 + Bestnote beim Geräuschverhalten, besonders gut auch auf trockener Fahrbahn - Leichte Schwächen auf Nässe und vor allem auf Eis, etwas erhöhter Kraftstoffverbrauch Abwertung wegen Nässe und Eis
bedingt empfehlenswert		
Kumho I'Zen KW23 + Gut auf trockener und nasser Fahrbahn - Relativ schwach auf Schnee, etwas höherer Verbrauch Abwertung wegen Schnee	Lassa Snowways Era + - Relativ schwach auf Nässe, etwas höherer Verbrauch Abwertung wegen Nässe	

+ Stärken - Schwächen

Modelle nur eine unterdurchschnittliche Note, wobei der Federal Himalaya WS-1 die mit Abstand schwächste Leistung an den Tag legte.

► **Kraftstoffverbrauch:**

Mit dem niedrigsten Verbrauch glänzte der Fulda Kristall Montero 3, den höchsten Verbrauch ermittelte der ADAC für den Lassa Snoways Era. Differenz zwischen beiden: etwa 0,4 Liter auf 100 Kilometer. Neben dem Fulda ebenfalls sehr sparsam: der Kléber Krisalp HP2.

► **Verschleiß:**

Der Winterreifen mit der mit Abstand höchsten Laufleistung aller Testteilnehmer war der Conti WinterContact TS 800. Zum Vergleich: der Pneumant PN 150 Wintec, der mit Abstand verschleißfreudigste Reifen im Testfeld, müsste nach nur 60 Prozent der Conti-Laufleistung ausgetauscht werden. Ebenfalls eine budgetfreundliche sehr geringe Abnutzung legte der Vredestein Snowtrac 3 aus Holland an den Tag.

Format 205/55 R16 H

Im aufgrund seiner hohen Marktrelevanz besonders hart umkämpften Format 205/55 R16 H für Fahrzeuge wie den Audi A3 und A4, die Mercedes C-Klasse, den VW Golf oder den Opel Astra (Testfahrzeug) nahm der ADAC 18 Modelle unter die Lupe. Bis auf vier Produkte erhielten dabei alle das Gesamturteil „empfehlenswert“ und „besonders empfehlenswert“.

Testsieger wurde der Continental WinterContact TS 830. Ebenfalls das be-

Winterreifen Dimension 205/55 R16 H (bis 210 km/h)

Hersteller und Reifentyp	Trocken	Nass	Schnee	Eis	Geräusch	Kraftstoffverbrauch	Verschleiß	Gesamtnote	Preis¹	ADAC-Urteil
Continental WinterContact TS 830	2,7	2,3	1,9	3,2	2,5	2,3	0,9	2,2	95–142	besonders empfehlenswert
Goodyear UltraGrip 7+	2,7	1,9	2,2	3,3	2,8	2,5	2,5	2,4	88–133	besonders empfehlenswert
ESA-Tecar Super Grip 7	2,7	2,2	2,3	3,2	2,9	2,4	1,7	2,4	102	besonders empfehlenswert
Dunlop SP Winter Sport 3D	3,0	2,1	2,3	2,8	2,9	2,8	1,6	2,4	92–140	besonders empfehlenswert
Hankook Icebear W440	2,8	2,1	2,4	3,2	2,6	3,0	2,9	2,6	70–114	besonders empfehlenswert
Michelin Primacy Alpin PA3	2,5	2,5	2,8	3,4	2,9	2,2	0,5	2,4	98–152	empfehlenswert
Maloya Davos	2,7	2,3	2,0	3,2	3,4	2,3	3,1	2,5	67–95	empfehlenswert
Vredestein Snowtrac 3	2,7	2,6	2,1	3,1	3,6	2,4	2,6	2,6	84–131	empfehlenswert
Yokohama W.drive	2,4	2,7	2,7	3,2	3,3	2,1	2,0	2,6	84–116	empfehlenswert
Semperit Speed-Grip	2,7	2,7	2,2	3,2	2,6	2,8	2,4	2,6	85–131	empfehlenswert
Uniroyal MS plus 66	2,5	2,5	2,4	3,6	3,1	2,7	2,4	2,6	85–130	empfehlenswert
Nokian WR g2	2,6	3,0	2,4	3,1	3,3	2,6	1,7	2,7	85–119	empfehlenswert
Kumho I'Zen KW23	2,6	2,8	3,0	3,1	3,4	2,3	3,5	2,9	79–108	empfehlenswert
Pirelli Winter 210 Sottozero 2	3,3	3,0	2,4	3,6	3,4	2,6	2,4	2,9	89–141	empfehlenswert
Avon IceTouring ST	3,5	2,2	3,4	3,2	2,3	2,9	3,8	3,0	63–86	bedingt empfehlenswert
Firestone Winterhawk 2	2,6	3,0	3,7	3,6	2,9	2,8	1,5	3,0	80–129	nicht empfehlenswert
Goodride SW602	4,6	4,9	2,3	3,2	2,5	2,0	3,1	3,6	43–63	nicht empfehlenswert
Kenda Polar Trax (KR19)	3,4	5,5	3,0	3,4	3,9	2,4	2,2	3,8	63	nicht empfehlenswert

1) in Euro inklusive Mehrwertsteuer, ohne Montage und Wuchten; rot markierte Noten führten zur Abwertung

Besonders empfehlenswert		
Continental WinterContact TS 830 + Sehr ausgewogener Reifen, Bestnoten auf Schnee, geringer Verschleiß -	Goodyear UltraGrip 7+ + Sehr ausgewogener Reifen, besonders gut auf nasser Fahrbahn -	ESA-Tecar Super Grip 7 + Sehr ausgewogener Reifen, gut auf Nässe, relativ geringer Verschleiß - Nur in der Schweiz oder im Internet erhältlich
Dunlop SP Winter Sport 3D + Sehr ausgewogener Reifen, Bestnote auf Eis, besonders gut auch auf Nässe, relativ geringer Verschleiß -	Hankook Icebear W440 + Sehr ausgewogener Reifen, besonders gut auf Nässe - Etwas höherer Kraftstoffverbrauch	
empfehlenswert		
Michelin Primacy Alpin PA3 + Bestnote beim Verschleiß, geringer Kraftstoffverbrauch, besonders gut auf trockener Fahrbahn - Etwas schwächer auf Schnee und Eis Abwertung wegen Schnee und Eis	Maloya Davos + Besonders gut auf Schnee, gut auch auf Nässe - Etwas höherer Verschleiß Abwertung wegen Verschleiß	Vredestein Snowtrac 3 + Besonders gut auf Eis, gut auch auf Schnee - Etwas schwächer auf Nässe Abwertung wegen Nässe
Yokohama W.drive + Bestnote auf trockener Fahrbahn, geringer Kraftstoffverbrauch - Etwas schwächer auf Nässe und Schnee Abwertung wegen Nässe und Schnee	Semperit Speed-Grip + Gut auf Schnee - Etwas schwächer auf Nässe Abwertung wegen Nässe	Uniroyal MS plus 66 + Besonders gut auf trockener Fahrbahn - Relativ schwach auf Eis Abwertung wegen Eis
Nokian WR g2 + Gut auf trockener Fahrbahn, recht gut auch auf Eis, relativ geringer Verschleiß - Relativ schwach auf Nässe Abwertung wegen Nässe	Kumho I'Zen KW23 + Gut auf trockener Fahrbahn, recht gut auch auf Eis - Relativ schwach auf Nässe und Schnee, höherer Verschleiß Abwertung wegen Nässe, Schnee und Verschleiß	Pirelli Winter 210 Sottozero 2 + - - Relativ schwach auf trockener, nasser und vereister Fahrbahn Abwertung wegen Trocken, Nässe und Eis
bedingt empfehlenswert		
Avon IceTouring ST + Gut auf Nässe, leises Außengeräusch - Schwach auf trockener und schneebedeckter Fahrbahn, hoher Verschleiß Abwertung Trocken, Schnee und Verschleiß		

+ Stärken - Schwächen

gehrte ADAC-Urteil „besonders empfehlenswert“ erhielten der Goodyear UltraGrip 7+, ESA-Tecar Super Grip 7, Dunlop SP Winter Sport 3D und der Hankook Icebear W440.

Neun Reifen, vom Michelin Primacy Alpin PA3 bis zum Pirelli Winter 210 Sottozero, erreichten das Prädikat „empfehlenswert“. Leichte Schwächen in einer oder mehreren Einzelwertungen führten bei allen zur Abwertung und verhinderten ein „besonders empfehlenswert“.

Mit „bedingt empfehlenswert“ bedachten die ADAC-Experten den Avon Ice touring ST. Das Prädikat „nicht empfehlenswert“ erhielten der Firestone Winterhawk 2, der Goodride SW602 und der Kenda Polar Trax (KR19).

Nachfolgend die Auffälligkeiten und Ausreißer in den einzelnen Testkriterien:

► **Trockene Fahrbahn:**

Unter allen Testkandidaten die insgesamt beste Leistung auf trockener Fahrbahn hinterließ der Yokohama W.drive. Die Produkte von Pirelli, Avon und Kenda offenbarten leichte Schwächen. Der Goodride SW602 zeigte mangelhafte Fahreigenschaften.

► **Nasse Fahrbahn:**

Die Hälfte aller getesteten Reifen leistete sich in dieser Disziplin keine Schwächen. Die Bestnote ging an den Goodyear UltraGrip 7+. Leichte Schwächen auf nasser Fahrbahn kosteten den Reifen von Vredestein, Semperit und Nokian ein „besonders empfehlenswert“ in der Gesamtwertung. Die Reifen von Yokohama, Kumho, Pirelli und Firestone zeigten ebenfalls leichte Schwächen. Goodride und Kenda fielen durch.

► **Schneebedeckte Fahrbahn:**

Elf der 18 Produkte leisteten sich auf



Die Nummer 1: Bei den 205ern konnte sich der Continental WinterContact TS 830 gegen 17 Mitbewerber durchsetzen.

Auf Platz 1: Bei den 185ern verwies der in Holland entwickelte Vredestein Snowtrac 3 15 Konkurrenten auf die Plätze.

schneebedeckter Fahrbahn keine Schwächen. Als Schneekönig entpuppte sich der Continental WinterContact TS 830. Nur knapp dahinter: der Maloya Davos und der Vredestein Snowtrac 3. Leichte Schwächen in dieser Einzelwertung machte der ADAC bei den Produkten von Michelin, Yokohama, Kumho und Kenda aus. Enttäuschend auf Schnee: der Avon Ice Touring ST aus England. Von der Performance noch schwächer war der Firestone Winterhawk 2, der aufgrund dessen im Grunde die Bezeichnung Winterreifen nicht verdient.

► **Eisbedeckte Fahrbahn:**

Auf eisbedeckter Fahrbahn gab es keine allzu großen Unterschiede. Die Produkte von Michelin, Uniroyal, Pirelli, Firestone und Kenda bewegten sich jedoch unter dem Niveau des restlichen Feldes. Beim ansonsten überzeugenden Uniroyal MS plus 66 verhinderte dies ein „besonders empfehlenswert“ in der Gesamtwertung.

► **Kraftstoffverbrauch:**

Mit dem niedrigsten Verbrauch der 18 getesteten Reifen wartet nach dem nicht empfehlenswerten Goodride SW602 überraschenderweise der Yokohama W.drive auf. Laut ADAC beträgt der Verbrauchsvorteil gegenüber dem Schlechtesten in dieser Disziplin, dem Hankook Icebear W440, rund fünf Prozent. Beim Testfahrzeug Opel Astra entspricht dies nahezu 0,4 Litern auf 100 Kilometer. Ebenfalls sehr sparsam: der Michelin Primacy Alpin PA3.

► **Verschleiß:**

Schwächen bei der Laufleistung zeigten die Produkte von Maloya, Kumho, Avon und Goodride. Am längsten läuft mit Abstand der Michelin Primacy Alpin PA3. Gegenüber dem Schlechtesten in dieser Disziplin, dem Avon Ice Touring ST schafft er mehr als die doppelte Fahrleistung. Die zweitbeste Note in puncto Verschleiß erzielte der Continental WinterContact TS 830. Beim Maloya Davos führte die Schwäche bei der Laufleistung zu einer Abwertung auf „empfehlenswert“ im Testurteil.

► **Fazit:**

Beim Reifenkauf nur auf billig zu setzen ist falsch. Sinnvoller ist es, Preis und Leistung zu vergleichen und innerhalb der rundum ausgewogenen und deshalb mit „besonders empfehlenswert“ bedachten Fabrikate vor allem die Einzelkriterien Verschleiß und Kraftstoffverbrauch näher zu betrachten.

Immer wieder verwunderlich: die vom ADAC im Handel ermittelten Preisdifferenzen für ein und dasselbe Produkt. Hier heißt es: vergleichen, vergleichen und nochmals vergleichen ...



Notengrenzen

	besonders empfehlenswert	empfehlenswert	bedingt empfehlenswert	nicht empfehlenswert
Gesamtnote	0,5–3,0	3,1–3,5	3,6–4,0	4,1–5,5
Trocken	0,5–3,0	3,1–3,5	3,6–4,5	4,6–5,5
Nass	0,5–2,5	2,6–3,0	3,1–3,5	3,6–5,5
Schnee	0,5–2,5	2,6–3,0	3,1–3,5	3,6–5,5
Eis	0,5–3,3	3,4–3,8	3,9–4,5	4,6–5,5
Verbrauch	0,5–3,0	3,1–3,5	3,6–4,0	4,1–5,5
Verschleiß	0,5–3,0	3,1–4,0	4,1–5,0	5,1–5,5

Wer gehört zu wem?

- **Continental:** u. a. Continental, Semperit, Uniroyal, Barum, Mabor
- **Michelin:** u. a. Michelin, Kléber, BFGoodrich, Stomol, Komoran
- **Goodyear:** u. a. Goodyear, Dunlop, Fulda, Falken, Pneumant, Debica, Sava
- **Bridgestone:** u. a. Bridgestone, Firestone